

■ Berlin

Große Parlamentsmehrheit für die Straßenbahn

aus SIGNAL 05/2006 (Oktober/November 2006), Seite 13 (Artikel-Nr: 10002960)
Berliner Fahrgastverband IGEB

In seiner letzten Sitzung vor der Neuwahl beschloss das Abgeordnetenhaus von Berlin am 31. August 2006 auf Antrag der CDU-Fraktion: »Der Senat wird aufgefordert, die Straßenbahnstrecke auf dem Abschnitt zwischen Grünau und Schmöckwitz dauerhaft zu erhalten und deren Betrieb weiterhin zu gewährleisten. Die Verhandlungen über einen Verkehrsvertrag mit der BVG sind mit dem Ziel zu führen, alle vorhandenen Straßenbahnstrecken weiter zu betreiben. Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Oktober 2006 zu berichten.« Lediglich die FDP-Fraktion stimmte gegen diesen Antrag. Es bleibt zu hoffen, dass diese ganz große »Pro-Tram-Koalition« auch in den kommenden fünf Jahren bis zur nächsten Wahl noch Bestand hat.

Maßgeblichen Anteil an dem Antrag der CDU-Fraktion hatte deren verkehrspolitischer Sprecher Alexander Kaczmarek. Er gehört dem neuen Abgeordnetenhaus leider nicht mehr an. Das Abgeordnetenhaus verliert damit einen äußerst kompetenten Parlamentarier, der vom Berliner Fahrgastverband IGEB sehr geschätzt wurde, auch bei Meinungsverschiedenheiten in der Sache. So manches Anliegen der Fahrgäste hat er über Kleine Anfragen oder Anträge ins Parlament getragen. Wir bedauern sehr, dass sein erfolgreicher Antrag für die Schmöckwitzer Uferbahn der letzte war.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002960>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten